

Grußwort

Claudia Lex, Geschäftsführung SVLFG

Die landwirtschaftliche Krankenkasse als Teil der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) blickt mit Freude und Stolz auf zehn Jahre "Gesundes Kinzigtal" zurück. Gab es anfangs doch skeptische Fragen und Zweifel (Kann eine kleine Krankenkasse das überhaupt finanziell und organisatorisch leisten?), so wurde doch relativ schnell klar, dass sich der Einsatz lohnt. Ein Netzwerk von engagierten Leistungserbringern und ideenreichen Gesundheitsfachleuten schuf die Voraussetzungen für ein Projekt, das sich zu einem „Leuchtturm“ entwickelt hat.

Gerade als Krankenversicherer der Landwirtschaft wissen wir, dass der ländliche Raum strukturelle Nachteile hat und nicht alle Angebote vorhalten kann, die es in Ballungsräumen „an jeder Ecke“ gibt. Diese Nachteile werden jedoch in "Gesundes Kinzigtal" mehr als ausgeglichen durch eine hervorragende Vernetzung unterschiedlichster Angebote, die immer auf spezielle Gesundheitsziele abgestimmt sind und einen messbaren Nutzen erbringen. Dies zeigen inzwischen auch die finanziellen Ergebnisse im Kinzigtal, wo bei verbesserter Versorgung gleichzeitig geringere Krankheitskosten je Versichertem anfallen.

Unser erster Wunsch ist, dass die Akteure vor Ort auch in den nächsten 10 Jahren in ihrem Engagement nicht nachlassen. Denn die Versicherten in der Region schätzen das maßgeschneiderte Angebot und die hervorragende gesundheitliche Versorgung. Zum zweiten wünschen wir uns, dass die Politik die richtigen Schlüsse zieht, die Förderung von Einzelinteressen hinten anstellt und stattdessen eine echte Vernetzung in der Gesundheitsversorgung vor allem im ländlichen Raum fördert.